

## Reihe Grundlagen der Forstwirtschaft: II. Forsteinrichtung

Diese Reihe richtet sich in erster Linie an ehrenamtliche und hauptamtliche Naturschutzakteure. Diese vertreten aufgabenbedingt oder interessengeleitet eher die Schutzfunktion des Waldes. Dem stehen häufig die Nutzungsinteressen der Forstwirtschaft entgegen. Dahinter steckt jeweils eine hohe Fachkompetenz, sei es in Sachen der Waldökologie oder bei Fragen der Waldbewirtschaftung. Für eine naturnahe Bewirtschaftung von Wäldern sind beide Kompetenzen gefragt. Ökologische Ansprüche können bei der forstlichen Nutzung der Wälder nicht vollständig berücksichtigt werden. Um das nachvollziehen zu können und auch wahrzunehmen, dass und wie in M-V versucht wird, möglichst naturnah zu wirtschaften, bedarf es einiger forstlicher Grundkenntnisse und Fachbegriffe, angefangen von der Standorterkundung über die Forsteinrichtung bis hin zum Waldbau, die in dieser Reihe vermittelt werden sollen.

Schwerpunkte:

- ❖ Grundsätze der Forsteinrichtung
- ❖ Verfahren der Waldinventur und der waldbaulichen, einzelbestandesweisen Planung in Theorie und Praxis
- ❖ Grundsätze der Verarbeitung und Auswertung von Inventur und Planungsdaten aus Waldbegängen mit dem Informationssystem Datenspeicher Wald

Zielgruppe: Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter\*innen, Landschaftsplaner\*innen, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Umweltbildungseinrichtungen

Art: Seminar

Termin: 31.05. – 01.06.2018

Ort: Landesforst Mecklenburg-Vorpommern  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Schulungsstätte Dümmer, Hauptstraße 60  
19073 Dümmer

Referenten und Leitung:

Herr Sven Blomeyer, Landesforst M-V,  
Fachgebietsleiter Forsteinrichtung und  
Forstvermessung

Herr Jörn Luboeinsky, Landesforst M-V,  
Betriebsleiter Forstplanung/Versuchswesen/  
Informationssysteme

Weiteres Modul der Reihe in diesem Jahr:

IV.a. FFH-Management/Naturwaldforschung: 28.06.2018